

26. April 2022

Entsorgungsbetrieb

Blumige Grüße zum Bocholter Stadtjubiläum

Entsorgungs- und Servicebetrieb hat an zehn Stellen Beete mit passendem Motiv bepflanzt

An zehn Stellen im Stadtgebiet weisen ab sofort Blumenbeete plakativ auf das 800-jährige Stadtjubiläum hin. Bereits im Oktober des letzten Jahres setzen Beschäftigte des Entsorgungs- und Servicebetriebes (ESB) dafür mehrere Tausend Tulpenzwiebeln in die Erde.

ESB-Gärtnermeister Sven van den Berg ist zufrieden, dass an allen Standorten die Zahl 800 gut zu erkennen ist. "Wir haben schon zahlreiche positive Rückmeldungen auf diese Aktion erhalten", sagt er.

Der farbliche Kontrast variiert: So blühen die Tulpen je nach Standort in schwarzrot, purpurrot und dunkelviolett. Am Neutorplatz kommt die "Bocholt-Tulpe" zum Einsatz. Sie blüht in den städtischen Farben grün und weiß.

An der Münsterstraße schüttete der ESB eigens einen Hügel auf, um die Tulpen für Besucher der Stadt bestmöglich zur Geltung zu bringen. Die Idee hatte das Stadtmarketing schon im vergangenen Jahr entwickelt, bereits im Oktober pflanzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ESB daraufhin die Tulpenzwiebeln ein.





*An zehn Stellen im Stadtgebiet hat der Entsorgungs- und Servicebetrieb Tulpenzwiebeln ausgepflanzt - so wie hier vor der Westfälischen Hochschule
© Stadt Bocholt*



An zehn Stellen im Stadtgebiet hat der Entsorgungs- und Servicebetrieb Tulpenzwiebeln ausgepflanzt - so wie hier vor der Westfälischen Hochschule

© Stadt Bocholt



An zehn Stellen im Stadtgebiet hat der Entsorgungs- und Servicebetrieb Tulpenzwiebeln ausgepflanzt - so wie hier vor der Westfälischen Hochschule

© Stadt Bocholt



*An zehn Stellen im Stadtgebiet hat der Entsorgungs- und Servicebetrieb Tulpenzwiebeln ausgepflanzt - so wie hier vor der Westfälischen Hochschule
© Stadt Bocholt*